



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat November stand im Zeichen von insgesamt positiven Märkten, wobei nach einer starken ersten Monatshälfte eine Konsolidierung zu bemerken war. Positive Erwartungen in Richtung Wirtschaftswachstum 2010 und hohe Liquidität bei den Investoren vermochten die Kurse an den Weltbörsen bisher auf hohen Levels zu halten. Die positive Antizipation ist allerdings bereits weit fortgeschritten. In diesem Umfeld konnte sich der Rohölpreis im November knapp halten, der Euro notierte zuletzt über der Marke von 1,50 USD.

Die verschiedenen nachhaltigen Themen entwickelten sich unterschiedlich. Während die Bereiche Solar, Energieeffizienz und alternativer Transport positive Performancebeiträge lieferten, mussten die Bereiche Wind, Brennstoffzellen und Luftreinhaltung Abschlüsse hinnehmen.

Nachhaltige Aktienindizes performten im November auf internationaler Ebene überwiegend positiv nahe den Gesamtmarktindizes. In Europa war bei nachhaltigen Indices eine leichte Underperformance zu beobachten. Im weiterhin korrigierenden österreichischen Aktienmarkt lag der VÖNIX-Index etwas hinter dem breiteren ATX Prime und dem ATX Index.

Indexvergleich (November 09)			
↑ FTSE 4 Good Global Index	3,6%	↑ FTSE 4 Good Europe 50	0,8%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	2,1%	↑ Dow Jones STOXX 50	1,0%
↑ Ethical Index Global Top 30	1,9%	↑ Dow Jones STOXX 600	1,0%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	1,9%	↑ MSCI Europe	0,8%
↑ MSCI World Total Return	2,9%	↓ VÖNIX	-1,1%
		↓ ATX Prime	-0,1%
		↓ ATX	-0,9%

Rentenmärkte:

Konjunkturdaten zeigten im November eine Fortsetzung des leichten Aufschwungs in den entwickelten Märkten. Die Verlangsamung der in den Vormonaten deutlichen Anstiege zog sich über beinahe alle Bereiche. Sowohl Arbeitsmarktdaten, Immobilienindikatoren als auch Industriedaten wie Einkaufsmanagerindices, Kapazitätsauslastung und Industrieproduktion sowie Stimmungsindikatoren wie Konsumentenvertrauen, IFO-Indices konnten mehrheitlich leicht zulegen. Nach einer Rückkehr zu steigendem Wirtschaftswachstum im 2. Halbjahr 2009 stellt sich die Frage, wie nachhaltig dieses sein wird.

Seitens Regierungen und Notenbanken wurden zuletzt fortgesetzte Unterstützungsmaßnahmen sowie eine weiterhin expansive Geldpolitik signalisiert.

Quartalsergebnisse der Unternehmen konnten weiterhin mehrheitlich positiv überraschen. Hohe Liquidität floss vorrangig in Neuemissionen wobei insbesondere Staatsanleihen zuletzt vom Markt überraschend gut aufgenommen wurden. Die Emissionstätigkeit bei Spreadprodukten ging nach sehr aktiven Vormonaten deutlich zurück. Die Inflationsrate stieg zuletzt etwas an, liegt aber weiterhin nur geringfügig über der Nulllinie; der Tiefpunkt scheint hier jedoch bereits durchschritten.

Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern tendierten im November uneinheitlich. Während sich die Spreads für Sektoren wie Telekom, Versorger, Pharma u.a. weiter einengen konnten, waren Finanztitel aufgrund verschiedener Belastungsfaktoren mehrheitlich schwächer. Vereinzelt gab es am Primärmarkt attraktive Emissionen.

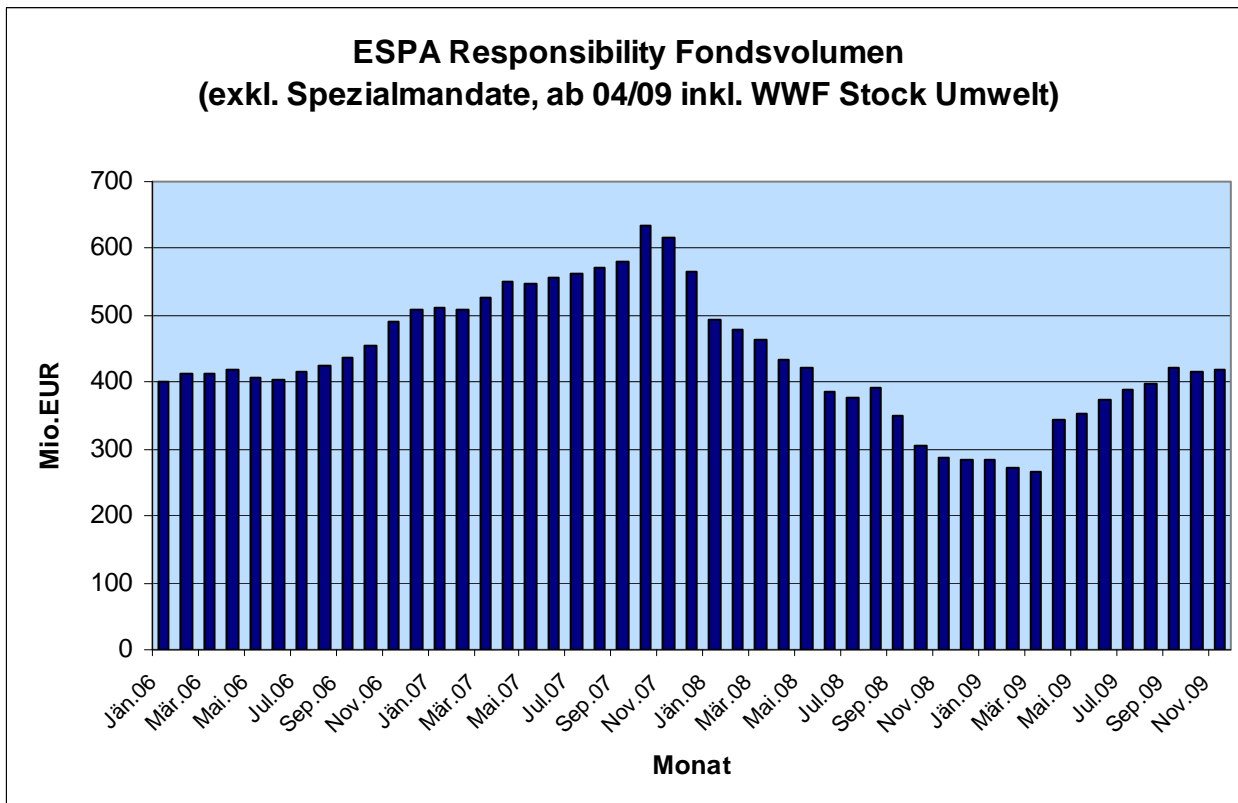
Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den Monat über die gesamte Kapitalmarktzinskurve auf niedrigerem Niveau.

Der Bund Future konnte aus seiner mehrere Monate andauernden Seitwärtsrange Ende November nach oben ausbrechen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen liegt zu Monatsende bei 3,15%. Die Zinskurve blieb im November auf niedrigerem Niveau beinahe unverändert (10 Y - 2 Y Governments: 190 BP).

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 11/09 Sustainability Fonds	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 11/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	23,3%	-0,2%	0,9%	132,4
ESPA VINIS STOCK EUROPE	22,1%	-4,3%	0,0%	30,3
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	37,3%	-2,4%	-0,4%	23,3
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	46,3%	-22,9%	-1,2%	6,7
ESPA VINIS BOND	9,1%	0,0%	1,0%	93,3
ESPA VINIS CASH	10,9%	9,4%	0,1%	35,2
Performancezahlen per 11/09 Environmental Fonds	2009 YTD		MTD 11/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	13,9%		1,2%	53,4
ESPA WWF STOCK UMWELT	7,8%		0,9%	42,8
Fondsvolumen gesamt				417,4

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- L'agefi-Artikel „La croissance de l'Europe de l'Est qui rime avec durabilité“ vom 12.11.2009
- Top-Gewinn-Artikel „Gutes tun und Rendite machen“ vom November 2009
- Top-Gewinn-Artikel „Der lange Weg zum passenden Fonds“ vom November 2009
- Fonds Professionell-Artikel « Feri Awards : Die Gewinner stehen fest » vom 25.11.2009
<http://www.fondsprofessionell.at/redsys/newsText.php?sid=841711&nlc=AT>
- Wirtschaftsblatt-Artikel „Nach der Krise beginnen grüne Fonds wieder zu sprießen“ vom 27.11.2009
- e-fundresearch.com-Artikel „Wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit“ vom 03.12.2009
<http://at.e-fundresearch.com/article.php?aID=13425&nl=4157181>
- DeFacto-Select-Artikel „Klimaschutz noch kein großes Investment-Thema“ vom 07.12.2009
- Citywire-Artikel „Climate summit will disappoint, say green fund managers“ vom 08.12.2009
<http://www.citywire.co.uk/selector/-/news/other/content.aspx?ID=371707>
- Diverse Berichterstattungen zur Auflage des ESPA VINIS MICROFINANCE

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Start des ersten österreichischen Mikrofinanz Dachfonds ESPA VINIS MICROFINANCE per 04.01.2010
- Beitritt der Erste Sparinvest KAG zu UN Principles for Responsible Investment
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im November/Dezember 2009:
 - K2 ESG-Hedge Fund Conference am 03.11.2009 in London
 - TBLI Konferenz am 12./13.11.2009 in Amsterdam
 - IPE Pension Fund Awards 2009 am 18.11.2009 in Dublin
 - Vorstandssitzung des Forum Nachhaltige Geldanlagen am 02.12.2009 in Wien

Änderungen des investierbaren Universums (per Dezember 2009)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen – Begründung:

Hera - Aufnahme der Coverage
 Medtronic - Verbesserung bei Stakeholder- & Umwelt - Bewertung
 Zurich Financial Services - Verbesserung bei Umwelt-Bewertung

Abgänge- Begründung:

JP Morgan Chase - Verletzung von Ausschlusskriterien
 Iberia, Sonova Holding – Verschlechterung bei Umwelt - Bewertung

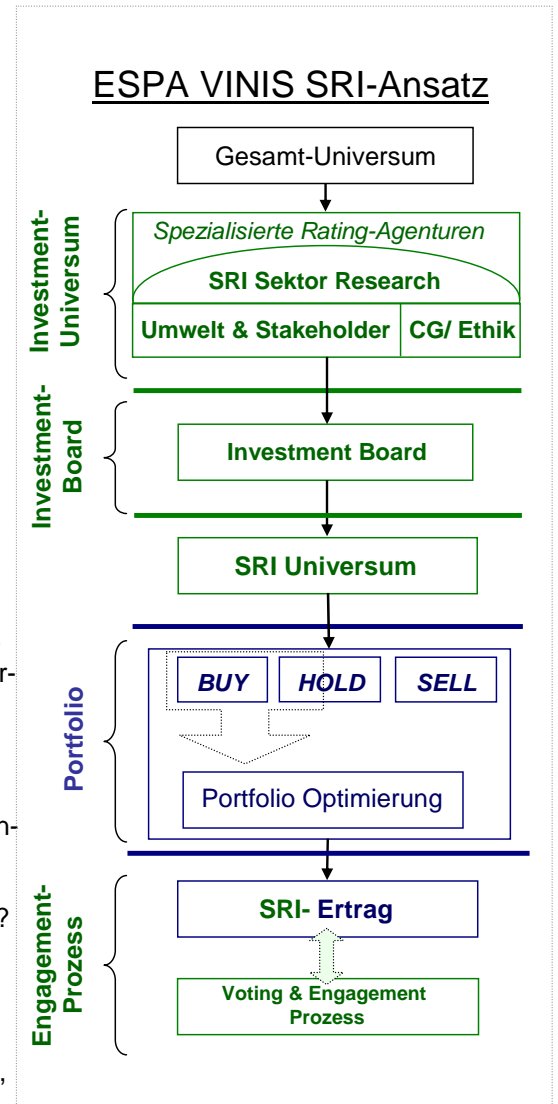
Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 10.12.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

- Geben japanische Unternehmen bereitwillig CSR-Daten an die Rating-agenturen weiter? Sind besondere Aspekte im Bereich der Stakeholder-beziehungen zu beachten?
- Welche Ergebnisse sollten auf dem Klimagipfel in Kopenhagen erzielt werden, um die Konferenz positiv bewerten zu können?
- Der Einzelhandel floriert traditionell zur Weihnachtszeit – in welchem Ausmaß fließen ökologische Verpackungen bei der Bewertung von Konsumgüterproduzenten bzw. Einzelhändlern ein?
- Wie werden klassische Geschäfte im Vergleich zu Internetanbietern in Bezug auf Nachhaltigkeit bewertet (z.B.: Versand, Einkaufsprozess)?
- Wie werden die nachhaltigen Entwicklungen bei staatlich unterstützten Agenturen wie CADES, UNEDIC, GPPS, etc., welche Zwecken der Wohlfahrt dienen, bewertet?
- Gibt es Änderungen in der Coverage der Ratingagenturen? Worauf konzentriert man sich in Zukunft? Gibt es Unternehmen, Sektoren, etc., welche nicht mehr gecovert werden?



Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Zumtobel und Agrana

Aktie im Blickpunkt

Kingfisher Plc

(Retail-Building Products)

ISIN:

Aktueller Kurs (21.12.09)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) Schätzung

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

KGf LN

GB0033195214

GBp 222.4

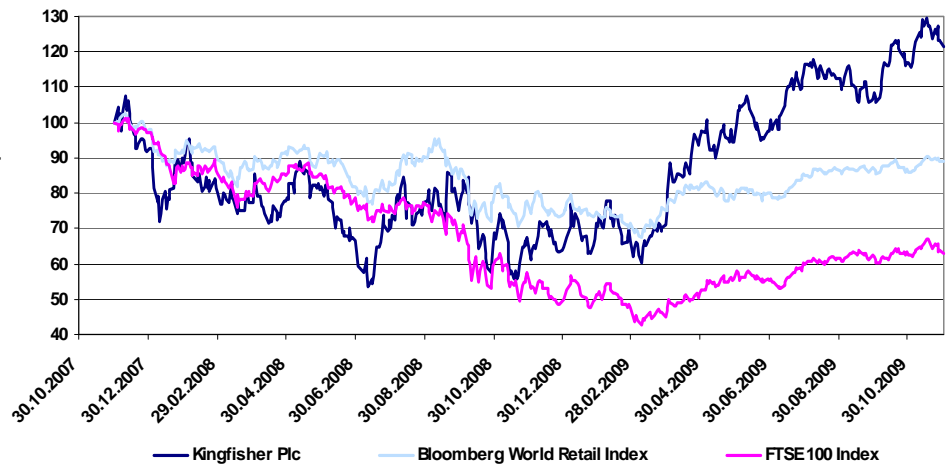
GBP 5250,67

14.63

2,39%

Baa3 / BBB-

Performance seit 11/2007



SRI-Rating gesamt:

B

(Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):

B

Stakeholderrating (Range A-D):

C+

Corporate Governance /

Ethics Rating (Range A-D):

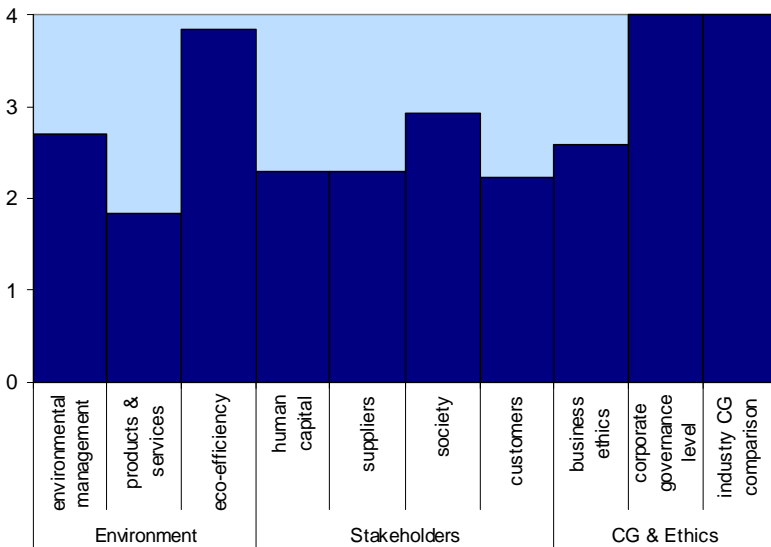
A

Investiert in folgenden Fonds:

ESPA VINIS STOCK EUROPE

ESPA VINIS STOCK GLOBAL

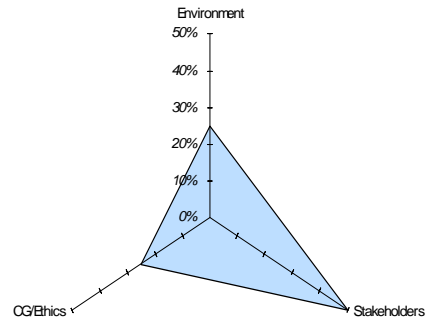
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 25.0%
 Stakeholders: 50.0%
 CG / Ethics: 25.0%



Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisaufnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.